

**Schriftlicher Tätigkeitsbericht der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt am Main zur Vorlage vor der Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt am Main am 07.12.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im vierten Jahr nach Errichtung legen wir Ihnen den zweiten Tätigkeitsbericht der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt am Main vor und bieten Ihnen einen Einblick in die Arbeit unserer Stiftung.

Auch in den Jahren 2010 / 2011 hat die Evangelische Zukunftsstiftung Frankfurt am Main ihren Zweck, die Zukunft evangelischer Arbeit in der Großstadt Frankfurt am Main zu sichern, weiter verfolgt und Projekte, die evangelisches Profil in der Großstadt sichtbar machen, unterstützt.

Projektförderung:

1. „Modellfall Frankfurt“ lautete der Titel einer Podiumsveranstaltung zum Thema des zeitgenössischen Kirchenbau im urbanen Kontext und der Anpassung des kirchlichen Gebäudebestandes im großstädtischen Raum im Allgemeinen und in Frankfurt am Main im Besonderen. Als Vortragenden konnte die Evangelische Stadtakademie Frankfurt am Main Herrn Prof. Dr. Thomas Erne für die Veranstaltung gewinnen; auch das Podium war hochkarätig besetzt. Als Kooperationspartner unterstützte die Evangelische Zukunftsstiftung Frankfurt am Main die Durchführung diesen gelungenen Gedankenaustausch.
2. Die Paul-Gerhardt Gemeinde organisierte eine Ausstellung zum Thema „Zivilcourage und Widerstand – eine Ausstellung zum 100. Geburtstag von Pfarrer Heinz Welke“, die in der Zeit vom 01. – 18. Mai 2011 in der Evangelischen Stadtkirche St. Katharinen mit großem Erfolg gezeigt wurde. Heinz Welke hatte als Mitglied der Bekennenden Kirche während der Zeit des Nationalsozialismus als Vikar in der Dreifaltigkeitsgemeinde und später als Pfarrer und Dekan in der Paul-Gerhardt-Gemeinde Frankfurt Niederrad zur Rettung von Juden beigetragen, indem er ihnen zur Flucht verhalf. Mit der Ausstellung sollte eine begonnene Arbeit an der Biographie Pfarrer Welkes fortgesetzt und vervollständigt werden. Als Wanderausstellung konzipiert, gibt es Anfragen, die Ausstellung auch an verschiedenen Frankfurter Schulen zu zeigen.
3. Das Bibelhaus Erlebnis Museum hat unter dem Motto „neue Ausstellung – neue Perspektiven“ die Neugestaltung der Dauerausstellung im Bibelhaus organisiert. Es entstand eine großzügig inszenierte Dauerausstellung mit neuem Konzept und erweiterten inhaltlichen und pädagogischen Angeboten. Ziel der Neugestaltung war, das Erlebnismuseum in Zukunft noch attraktiver zu machen, um vielen Menschen die Bibel lebendig nahe bringen zu können. Die Evangelische Zukunftsstiftung Frankfurt am Main unterstützte das Vorhaben zur Umsetzung von Projekten in der Kinder- und Jugendpädagogik, welche die Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen näher an die Bibel und ihre Inhalte rücken und das Museum als Bildungseinrichtung und Begegnungsstätte von Kindern und Jugendlichen attraktiver machen sollen.
4. Das im Jahr 2010 begonnene Projekt „Bienturm“ der Evangelischen Wartburggemeinde ist ein besonderes Projekt, das mit der Unterstützung der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main weiter geführt werden konnte. So wurden im Jahr 2011 die Bienenvölker im Turm der Wartburgkirche von zwei auf drei aufgestockt und eine eigene Imkerei eingerichtet. Auch ein Wachsschmelzer und eine Honigschleuder wurden angeschafft, so dass bereits im Frühjahr Wachs und 30 Kilo Honig geerntet und verarbeitet werden konnten. Das Projekt "Bienturm" ist eine Investition in die Zukunft der Wartburggemeinde und stärkt durch seine künstlerische (Projekt "Stadtimkerei" der Künstlergruppe "finger"), ökologische (Erhalt der Bienen) und soziale (Unterstützung von arbeitslosen "Jungimkern") Ausrichtung das Profil der Gemeinde und der evangelischen Kirche in Frankfurt am Main.

5. Des Weiteren wurde die Erstellung des Kinderkirchenführers der Ev. St. Katharinenkirche in Frankfurt am Main unterstützt. Mit Hilfe dieses Kirchenführers werden Kindern zwischen fünf und zehn Jahren die Kirche, ihre Gemälde, Skulpturen und Ausstattung erklärt und vertraut gemacht. Der Frosch „Wicker“ führt die Kinder dabei durch die Kirche, hilft beim Entdecken und lädt ein zum Mitmachen.

#### Öffentlichkeitsarbeit

Anfang November präsentiert sich die Evangelische Zukunftsstiftung Frankfurt am Main gemeinsam mit der Diakonie-Stiftung Frankfurt am Main zum zweiten Mal auf dem Hessischen Stiftungstag in Wiesbaden.

Im November 2011 veranstaltet die Evangelische Zukunftsstiftung Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtakademie Römer 9 und der Diakonie-Stiftung Frankfurt am Main eine Podiumsdiskussion mit dem Titel: „Macht Geben Sinn?“ – Vom Stiften, Schenken, Almosen-Geben in den Religionen. Auf dem Podium diskutieren Vertreter des Christentums, des Judentums und des Islam Wurzeln, Motivation und Auswirkungen des Spendens.

#### Stiftung Intern

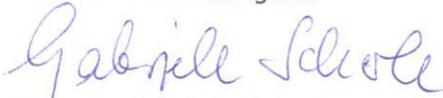
Im September des Jahres 2010 wurde durch die Regionalversammlung des ERV ein neuer Verwaltungsrat berufen, der sich am 15. November 2010 zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen hat. Zur Vorsitzenden des Verwaltungsrates für den Zeitraum von 2010 bis 2016 wurde Pröpstin Gabriele Scherle gewählt; zu ihrem Stellvertreter Dr. Wolfgang Busch.

Im Rahmen der Vermögensverwaltung durch die Ev. Kreditgenossenschaft Kassel eG erfolgte im Jahr 2010 die Bildung eines Anlageausschuss. Je ein Vertreter des Stiftungsvorstandes (Horst Hemzal) und des Verwaltungsrates (Dr. Wolfgang Busch) der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main, ein Vertreter des ERV (Abteilungsleitung der Abteilung Finanzen) und ein Vertreter der Vermögensverwaltung beraten sich zur Anlagesituation und –strategie der Stiftung. Die letzte Sitzung des Anlageausschuss der Ev. Zukunftsstiftung Frankfurt am Main fand am 25. Mai 2011 statt.

Im Sinne des Leitspruchs unserer Stiftung, Jeremia 29, 11 – *Gott spricht: Ich will Euer Glück und nicht Euer Unglück. Ich habe im Sinn, Euch eine Zukunft zu schenken, wie Ihr sie erhofft.* – ist es rückblickend erfreulich zu wissen, dass wir auch in diesem Jahr wieder vielfältige Projekte und Veranstaltungen fördern und durchführen konnten und zuversichtlich sein können, bestehende Kooperationen auch im kommenden Jahr weiterzuführen und neue Projekte zu unterstützen.

Frankfurt am Main, den 01.11.2011

Für den Verwaltungsrat



Pröpstin Gabriele Scherle

(Vorsitzende des Verwaltungsrates der Evangelischen Zukunftsstiftung Frankfurt am Main)